Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Katzwang : Post SV Nürnberg
Freitag, 16.09.2022, 20:00 Uhr

Fläschner in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Freitagabend beim Gastteam des Post SV Nürnberg, als Markus Fläschner das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:1 Sieg beim Gastgeber des TSV Katzwang sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Markus Fläschner, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Klugner / Reichmann hatten gegen Sipowicz / Klee bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Riedl / Scholz wenig später die Begegnung mit 1:3 gegen Fläschner / Danzer abgaben und eine Niederlage kassierten. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Feile / Rothfuß versäumten es derweil mit einem 7:11, 7:11, 11:9, 1:11 gegen Klenk / Seltsam, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Christian Riedl gegen Patrick Sipowicz. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Markus Fläschner war für Björn Klugner letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Spielstand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Chancenlos war Martin Feile gegen Daniel Klee nicht, aber mehr als ein 5:11, 11:9, 9:11, 9:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jürgen Danzer war für Dirk Reichmann letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 0:7. Lange mit Wolfgang Seltsam kämpfen musste Manuel Rothfuß in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Auf Messers Schneide stand wenig später die Partie zwischen Reinhard Scholz und Wolfgang Klenk, ehe sich der Gastspieler mit 7:11, 11:5, 9:11, 11:5, 6:11 durchsetzte und Klenk seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:8. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Christian Riedl letztlich im Repertoire, um Markus Fläschner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage des TSV Katzwang geht es nun im nächsten Spiel am 30.09.2022 gegen die SpVgg Erlangen II, während der Post SV Nürnberg am 30.09.2022 gegen die CVJM Lauf antritt.

Statistik:
TSV Katzwang
Doppel: Klugner / Reichmann 0:1, Riedl / Scholz 0:1, Feile / Rothfuß 0:1
Einzel: C. Riedl 0:2, B. Klugner 0:1, M. Feile 0:1, D. Reichmann 0:1, M. Rothfuß 1:0, R. Scholz 0:1
Post SV Nürnberg
Doppel: Fläschner / Danzer 1:0, Sipowicz / Klee 1:0, Klenk / Seltsam 1:0
Einzel: M. Fläschner 2:0, P. Sipowicz 1:0, J. Danzer 1:0, D. Klee 1:0, W. Klenk 1:0, W. Seltsam 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (14:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").